

Protokoll

über die **Hybridsitzung** des **Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Mittwoch, **23.06.2021**,
18:34 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31**,
31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Strecker

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus Hendrian

Mitglieder

Frau Gisela Brückner

Herr Jürgen Habenicht

(bis TOP 8, öffentl. Teil)

Frau Ute Lamla

Herr Martin Langreder

Frau Katharina Sennwitz

(bis TOP 5, öffentl. Teil, als Mitglied -
anschließend als Zuhörerin)

Frau Martina Stelzner

Herr Hartmut Strecker

Herr Dieter Zimmermann

(ab TOP 6, öffentl. Teil)

Beratende Mitglieder

Herr Heinrich Bremer

Herr Peter Hake

Herr Thomas Stolte

Gäste

Herr Thorsten Bock

Region Hannover (öffentlicher Teil)

Herr Olaf Engehausen

Region Hannover (öffentlicher Teil)

Herr Marco Braune-Frehse

Rasannnt (öffentlicher Teil)

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur (öffentl. Teil)

Herr Sebastian Moritz

Protokollführung

Herr Christoph Neißner

Fachdienst Tiefbau; Verkehrsanlagen und
Ingenieurbauwerke

Zuhörer/innen

Keine

Sitzungsbeginn: 18:34 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.05.2021 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | Abstufung der B 442 im Stadtteil Poggenhagen zur Gemeindestraße
- Umstufungsvereinbarung | 2021/095 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Feststellung des Sitzverlustes des Ortsratsmitgliedes Katharina Sennwitz | 2021/123 |
| 6 | Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ortsratsmitglieds Dieter Zimmermann | |
| 7 | Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge - Planfeststellungsverfahren | |
| 8 | "Rasannnt" Glasfaserausbau in Poggenhagen | |
| 9 | Bebauungsplan Nr. 911 "Bonifatiusstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss | 2021/096 |
| 10 | Anfragen | |
| 10.1 | Wild entsorgter Unrat im Wald | |
| 10.2 | Akazienallee (Löcher im Asphalt) | |
| 10.3 | B 442 (Absackung der Fahrbahn) | |
| 10.4 | Rattenproblem auf dem Schulhof | |
| 10.5 | Verbindungsweg Radverkehr (Bahnhofstraße) | |
| 10.6 | Radweg am Fährhaus (Gefahrenstelle) | |
| 10.7 | Einsatz Blitzer "Karin" | |
| 10.8 | Poller im Kreuzungsbereich Im Eichenbrink / Fasanenweg / Am Schiffgraben | |
| 10.9 | Sanierung Fußweg Bonifatiusstraße | |
| 10.10 | Ersatz alter Asphaltoberflächen nach Ausbau des Glasfasernetzes | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin Frau Strecker eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:34 und begrüßt die Anwesenden. Aufgrund der Corona-Situation sind außer Frau Strecker und Herrn Moritz alle Teilnehmer per Videokonferenz mit dem Programm GoToMeeting zugeschaltet. Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.05.2021

Herr Langreder teilt Korrekturen zum Protokoll mit: Der Vorschlag der CDU für die Besetzung der Wahlvorstände (TOP 3.1) heißt Darius Künzel, nicht Bünzel. Zum TOP 10.1 ist zu ergänzen, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt hatte, die erforderlichen Abstimmungen zur Ausweisung eines Stellplatzes für den Blitzer Karin an der Moordorfer Str. auf der Höhe der Grundschule anzustoßen. Diesem Antrag stimmte der Ortsrat dann einstimmig zu.

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.05.2021 wird mit den o. g. Änderungen genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

1. Herr Moritz vermeldet:

- a) (*vom 12.10.2020*) Die Sanierung der Schornsteine und des darunterliegenden Daches der alten Kapelle wird in enger Absprache mit dem Sportverein zeitnah durchgeführt.
- b) (*vom 13.10.2020*) Der beschädigte Übergang über den Graben im hinteren Bereich der Akazienallee wird durch den Schadensverursacher wiederhergestellt.

2. Frau Strecker berichtet Folgendes:

- a) Am 05.07. gibt es einen Dorfflohmarkt mit ca. 200 Ständen.
- b) Infolge des Baus der Nordumgehung Wunstorf werden die Bundesstraßenverkehre über die B 442 geführt werden. Die Moordorfer Straße soll dann zur Gemeindestraße abgestuft werden. Die Stadt Neustadt hat dann die Verkehrssicherungspflicht und die Unterhaltungspflicht und erhält dafür jährlich 30.000 Euro.
- c) Das Lastenrad Hannah kann nun über den ADFC für Poggenhagen gebucht werden.
- d) Am 27.08.21 gibt es einen von der Feuerwehr organisierten Blutspendetermin im Clubheim.

**3.1. Abstufung der B 442 im Stadtteil Poggenhagen zur Gemeindestraße
- Umstufungsvereinbarung** **2021/095**

Herr Langreder merkt an, dass die Zuständigkeit für die Räumung und den Winterdienst geregelt werden muss, um die Verkehrssicherheit auf dieser auch nach der Umwidmung wichtigen und stark genutzten Verbindung zu gewährleisten. Er weist zudem darauf hin, dass sich die Fahrbahn an diversen Stellen stark absenkt. Diese Schäden sollten, ebenso wie jene am Fuß- und Radweg, vor einer Übernahme durch die Stadt behoben werden.

Auch Herr Hendrian verlangt, dass die Straße in akzeptablem Zustand abgegeben werden muss. Es gebe Sanierungsbedarf, z. B. Dellen vor der Fußgängerampel.

Frau Brückner weist darauf hin, dass es sich bei der Vorlage 2021/095 nur um eine Infovorlage handelt und dass der Ortsrat dementsprechend nicht wirklich mitentscheiden kann. Im Rat sei die Vorlage ohne Anmerkungen angenommen worden.

Herr Homeier bittet die Ortsratsmitglieder darum, ihm ihre Hinweise zum Bedarf der Straßensanierung per E-Mail zukommen zu lassen, dann werde sich die Verwaltung der Sache annehmen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Entfällt, da keine Gäste anwesend sind, die Fragen vorbringen möchten.

5. Feststellung des Sitzverlustes des Ortsratsmitgliedes Katharina Sennwitz **2021/123**

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen stellt fest, dass Frau Katharina Sennwitz ihr Mandat im Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen niedergelegt hat.

Frau Strecker dankt ihr für ihre Arbeit und verabschiedet sie.

6. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ortsratsmitglieds Dieter Zimmermann

Herr Zimmermann hat Probleme, mit seiner Internetverbindung die Ortsratssitzung zu verfolgen. Er verlässt daher zwischenzeitlich die Sitzung und geht zu Herrn Langreder, um von dort aus gemeinsam mit diesem weiter an der Sitzung teilzunehmen. Der TOP findet daher erst nach TOP 8 statt.

Frau Strecker verpflichtet Herrn Zimmermann nach § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes förmlich und bittet ihn, ihr nachzusprechen. Herr Zimmermann spricht nach:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Frau Strecker weist ihn außerdem gemäß § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes auf die besondere Bedeutung der §§ 40, 41 und 42 dieses Gesetzes hin, welche die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot betreffen. Sie überreicht ihm eine Zusammenfassung dieser Vorschriften.

Als Nachfolger von Frau Sennwitz geht Herr Langreder als stellvertretendes Mitglied in den Beirat der KITA Poggenhagen.

7. Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge - Planfeststellungsverfahren

Herr Engehausen berichtet, dass im März das Planfeststellungsverfahren eingeleitet worden ist, das bis 2023 dauert. Bisher gebe es noch nicht viele Einwendungen oder Hinweise, nur 10 - 12. Die Entwurfsplanung zu Trog & Brücke wird bis zum Sommer bearbeitet. Die archäologischen Vorarbeiten sollen im Frühjahr 2023 stattfinden, damit im Sommer 2023 der Baubeginn möglich ist. Auch artenschutzrechtliche Maßnahmen zur Umsiedlung von Zauneidechsen auf Ersatzflächen werden schon vorbereitet. Geplant ist, dass bis zum Sommer 2026 alle Bauarbeiten abgeschlossen sein werden und man dann über die Brücke fahren kann.

Herr Hendrian fragt, ob es bisher Einwendungen von Privatleuten oder Bürgerinitiativen gibt. Das bejaht Herr Engehausen. Das Thema Radweg Neustadt - Poggenhagen wird angesprochen. Herr Langreder weist darauf hin, dass der Bahnhof zum Verkauf steht.

Auf Nachfrage nennen Herr Engehausen und Herr Bock Flächen, die bereits für die Durchführung der Planung angekauft werden konnten.

Herr Bock, Herr Engehausen und Herr Neißner verabschieden sich aus der Sitzung.

8. "Rasannt" Glasfaserausbau in Poggenhagen

Herr Braune-Frehse stellt die Planungen zum Glasfaserausbau in Poggenhagen vor. Bisher haben sich 300 Poggenhagener für ein Angebot von Rasannt entschieden. Der Ausbau erfolgt in Poggenhagen schon 2021, deutlich früher als geplant. Der Baubeginn erfolgt im 3. Quartal 2021 im Nordosten von Poggenhagen bzw. im Süden der Kernstadt, anschließend kommt der Westen von Poggenhagen mit Moordorf und teils südlicher Kernstadt und schließlich der Süden von Poggenhagen. Der Abschluss der Arbeiten ist für Anfang 2022 vorgesehen. Um weiteren Sanierungsanforderungen möglichst gerecht zu werden erfolgt eine integrale Planung.

9. Bebauungsplan Nr. 911 "Bonifatiusstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen - Beschluss zu den Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

2021/096

Da Herr Habenicht Probleme hat, mit seiner Internetverbindung die Ortsratssitzung zu verfolgen, hat er die Sitzung zwischenzeitlich verlassen, sodass 8 Ortsratsmitglieder verbleiben.

Der Ortsrat Poggenhagen fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 911 "Bonifatiusstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2021/096 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2021/096 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan Nr. 911 "Bonifatiusstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2021/096). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2021/096 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

10. Anfragen

10.1. Wild entsorgter Unrat im Wald

Frau Strecker: Im Wald bei der evangelischen Kirche wird immer mehr Unrat wild entsorgt. Dagegen ist etwas zu unternehmen.

Antwort der Verwaltung:

Der Stadt Neustadt gehört südlich der Kirche nur der schmale Wegestreifen der Bonifatiusstraße. Der Müll im Wald südlich davon ist vom Eigentümer zu beseitigen.

10.2. Akazienallee (Löcher im Asphalt)

Im Brandenburger Ring und in der Akazienallee sind durch Hitze Löcher im Asphalt entstanden. Diese sind zu beseitigen.

Antwort der Verwaltung:

Die Schäden wurden bereits durch den ABN behoben.

10.3. B 442 (Absackung der Fahrbahn)

Herr Hendrian: Auf der B 442 ist im Bereich kurz vor der Schranke in Fahrtrichtung Neustadt die Fahrbahn abgesackt, Risse und ein Loch sind entstanden. Die Schäden sind zu beheben.

Antwort der Verwaltung:

Die Meldung wurde zuständigkeitshalber an die für Bundesstraßen zuständige Straßenmeisterei Berenbostel weitergeleitet. Die Stadt Neustadt hat keinen Einfluss auf Zeitpunkt und Art der Schadensbeseitigung.

10.4. Rattenproblem auf dem Schulhof

Frau Strecker: Auf dem Schulhof gibt es ein Problem mit Ratten. Dagegen ist etwas zu unternehmen, ohne dabei die Kinder zu gefährden.

Antwort der Verwaltung:

Die Rattenbekämpfung wurde schon beauftragt. Die Köderboxen werden auf den angrenzenden Privatgrundstücken verteilt, damit sie nicht im Einflussbereich der Kinder liegen.

10.5. Verbindungsweg Radverkehr (Bahnhofstraße)

Herr Langreder fragt, wie der Stand zu der Anfrage ist, den Radverkehr der Bahnhofstraße über den Verbindungsweg und die Lindenallee zu führen und entsprechend auszuschildern.

Antwort der Verwaltung:

Eine Führung von Radfahrenden über die Lindenallee ist nicht möglich, da es zwischen Bahnhofsstraße und Lindenallee keine ausreichend hergestellte Verbindung gibt, die für das Befahren mit Fahrrädern freigegeben werden kann. Der vorhandene Weg ist nicht ausgebaut.

10.6. Radweg am Fährhaus (Gefahrenstelle)

Herr Langreder: Die Biegung des Radweges am Fährhaus vorbei ist für beide Fahrtrichtungen nicht einsehbar. Es besteht die Gefahr, dass dort Fahrradfahrer verunfallen. Die Nähe der Fahrbahn macht die Stelle noch brisanter. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Gefahrenstelle zu entschärfen, wenn möglich zeitnah?

Antwort der Verwaltung:

Der Radweg entlang der Straße „Am Fährhaus“ ist Teil der Kreisstraße 335 und fällt somit in die Zuständigkeit der Region Hannover.

Die verkehrliche Situation ist dort seit rund 20 Jahren unverändert. Aus diesem Zeitraum sind der Stadtverwaltung keine Unfälle im genannten Bereich bekannt. Die Verkehrsbehörde hat die Situation jüngst bei einer Probefahrt mit dem Rad begutachtet. Bei Einhaltung der geltenden Vorsichtsmaßnahmen ist die Kurve sicher mit dem Rad passierbar, die Fahrweise ist entsprechend an die gegebenen Sichtverhältnisse anzupassen.

10.7. Einsatz Blitzer "Karin"

Herr Langreder: Hat sich der Blitzer „Karin“ bewährt? Wann kommt er in Poggenhagen wieder zum Einsatz?

Antwort der Verwaltung:

Bei der ersten von vier genehmigten Probemessungen an der Bundesstraße 442 (zwei je Fahrtrichtung) wurden 88 Verstöße festgestellt. Mit Blick auf insgesamt rund 10.000 erfasste Fahrzeuge ist dies eine vergleichsweise geringe Anzahl. Der nächste Einsatz am bekannten Standort findet voraussichtlich im September statt.

10.8. Poller im Kreuzungsbereich Im Eichenbrink / Fasanenweg / Am Schiffgraben

Herr Langreder, mit ausdrücklicher Unterstützung des Ortsrates: Die Poller im Kreuzungsbereich Im Eichenbrink / Fasanenweg / Am Schiffgraben engen die Straße zu sehr ein, u. a. werden die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr stark behindert. Es wird als sinnvoll erachtet, die Poller wieder zu entfernen.

Antwort der Verwaltung:

Nach Absprache mit Herrn Ellermann (Feuerwehr Poggenhagen) und Herrn Niklaus (Fachdienst Tiefbau) wird die Situation beobachtet und gegebenenfalls angepasst.

10.9. Sanierung Fußweg Bonifatiusstraße

Herr Langreder: Die Sanierung des Fußwegs in der Bonifatiusstraße ist noch nicht erfolgt. Die dort aufgestellten Baken werden immer wieder von Unbekannten abgeräumt und in den Wald geworfen. Von den 3 Baken ist aktuell nur noch eine Bake vorhanden. Wie geht es dort weiter?

Antwort der Verwaltung:

Der Fußweg wurde saniert. Die Maßnahme ist jedoch noch nicht abgenommen und es muss noch nachgearbeitet werden.

10.10. Ersatz alter Asphaltoberflächen nach Ausbau des Glasfasernetzes

Herr Langreder: Im Zuge des Ausbaus des Glasfasernetzes wäre es empfehlenswert, bei der anschließenden Wiederherstellung der Flächen die alten Asphaltoberflächen von Nebenanlagen durch Betonsteinpflaster oder Betonplatten zu ersetzen. Das würde u. a. auf lange Sicht auch Kosten sparen. Es wird angeregt, diese Vorgehensweise zwischen Stadt und Rasannt abzustimmen.

Antwort der Verwaltung:

In den Bereichen, wo die Oberfläche vor dem Ausbau starke Schäden aufweist und eine Wiederherstellung in den alten Zustand nicht möglich ist, kann die Oberfläche erneuert werden. Diese Bereiche werden zwischen dem Fachdienst Tiefbau und Rasannt abgestimmt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:07. Frau Sennwitz, die nun kein Ortsratsmitglied mehr ist, und Herr Homeier verlassen die Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 20.07.2021